



Rundbahnwusler

TSV Bietigheim - TSV Bönnigheim - Spvgg Besigheim - VfL Gemmrigheim

Aktuelles aus der Leichtathletik an Neckar und Enz

Ausgabe 3/2010

Liebe Wusler-Leser,

es geht nur noch rund! Ein Wettkampf folgt dem anderen und so kommen wir kaum mit dem Schreiben hinterher. Die neue Ausgabe des Wuslers ist bereits voll, doch einiges hat nicht mehr hineingepasst! So müssen wir leider alle Felix Franz Fans auf den nächsten Wusler vertrösten... Doch unser Olympionike wird natürlich noch kräftig gefeiert!

Nun aber viel Spaß beim Lesen!

Euer Wuslerteam



Ungarn – Trip (Dieter Henz)

In diesem Jahr hat die ungarische Partnerstadt von Bietigheim, Szekszard, zum dritten Mal zu ihrem Stadtlauf geladen. Diesem Ruf sind fünf Läufer des TSV-Bietigheim, Fabian Heidrich, Dieter Henz, Marco Lack, Julian Lamatsch und Sebastian Schütz gefolgt. Der Initiator war wie im letzten Jahr schon Tamas Scherer, der örtliche Thomas Riegraf, dem an dieser Stelle noch einmal ein herzlicher Dank gilt.

Empfangen wurden wir dieses Jahr am späten Freitagabend in einer sehr familiären Atmosphäre. Da am nächsten Nachmittag schon der Lauf anstand, machten wir uns einen ruhigen Vormittag in unserer Unterkunft, bis wir zum Mittagessen abgeholt wurden, zu dem uns die Mutter von Tamas' Freundin eingeladen hatte. Das war ein großer Fehler, denn das Essen dort war viel zu gut, um nur die kleine Portion zu essen. Leider konnten wir das Festmahl nicht am Abend fortsetzen, da schon etwas anderes eingeplant war. Pünktlich zum Start ließ sich auch die Sonne wieder blicken und so waren, nicht zuletzt wegen eines Stadtfestes, einige Zuschauer rund um den Kurs verteilt. Da für die ungarischen Teilnehmer eine Qualifikationszeit von unter 35 Minuten für die 10 km-Strecke vorgeschrieben ist, waren die Erwartungen an eine gute Platzierung bei uns allen, bis auf Marco, eher gering. Was auch nicht schlecht war, denn von fünf Läufern kam nur einer mit enormen Rückstand ins Ziel. Dies ließ sich Marco nicht gefallen und meldete sich sogleich für den Halbmarathon, welcher am nächsten Tag zum ersten Mal ausgetragen wurde.

Da wir aus dem vorangegangenen Tag gelernt hatten, verschoben wir das Mittagessen, zu dem wir an diesem Tag bei Tamas' Eltern eingeladen waren, auf nach dem Lauf. Vormittags fuhren wir die Strecke mit dem Auto ab, was nicht unbedingt zu einer Motivationssteigerung bei unserem Marco beigetragen hat, da diese Strecke gute 550 Höhenmeter in ihrem Profil aufwies. Dennoch gab er eine gute Figur ab und beendete den Lauf mit dem zweiten Platz.

Das Essen bei Tamas' Eltern war wie erwartet sehr gut. Auch hier hätten wir gerne etwas mehr Zeit verbracht, allerdings zwang uns die Abflugzeit unseres Fliegers zum Aufbruch. Wie in den letzten Jahren war der Lauf dieses Jahr ein sehr schöner Ausflug, wenn auch enttäuschend von sportlicher Seite. Vor allem die familiäre Atmosphäre und Verköstigung hat uns überaus gut gefallen.

 SW-BB



 DÜRR


FONTANIS
Fit for life.

 Kreissparkasse
Ludwigsburg

Ihr Leben wird gut laufen®

 Volksbank
Ludwigsburg eG

VR Talentiade 2010 „Tag des Talents“ mit Matheathlon am 24. April in Bietigheim

(Hildegard Büttner)

Seit 10 Jahren läuft das Erfolgsmodell der VR Talentiade im Württembergischen Leichtathletikverband (WLV) und seit vielen Jahren ist die LG Neckar-Enz als Ausrichter dabei. Im Jubiläumsjahr gibt es seitens des WLV eine Neuerung – die Talentiade wird erstmals baden-württembergweit ausgetragen. Auch die LG Neckar-Enz hat dieses Jahr eine Neuerung – sie bieten für die Teilnehmer in der Pause zwischen Wettkampf und Siegerehrung einen Matheathlon an.

144 Viertklässler aus der Grundschule Erligheim-Hofen, der Ganerbenschule Bönnigheim, der Friedrich-Schelling-Schule Besigheim, der Kreuzäcker-Grundschule Ottmarsheim, der Grundschule Gemmrigheim, der Kleinsachsenheimer Grundschule, der Kirbachschule Hohenhaslach, der Hillerschule und der Schule im Sand Bietigheim kämpften um die begehrten Plätze des VR-Teams der LG Neckar-Enz, die zur Teilnahme am Landesentscheid am 26.6. in Uhingen berechtigten.



Der Sechskampf, bestehend aus 20 m fliegendem Sprint, 20-Meter-Hindernissprint, Cross-Hopp, Einbeinsprüngen links und rechts, Schock- und Zielwürfe wurden von allen Teilnehmern mit Bravour gemeistert. Richtig Stimmung kam auch dieses Jahr wieder bei der abschließenden Pendelstaffel der Schulmannschaften auf. Eltern, Lehrer und Klassenkameraden gaben alles, um IHRER Schulstaffel lautstark zum Sieg zu verhelfen.



Groß war die Freude bei der Hillerschule, die nach zwei Jahren wieder den begehrten 100 € Siegereitschein in Empfang nehmen durfte. Der zweite Gutschein im Wert von 70 € erkämpften die Schüler und Schülerinnen der Grundschule Gemmrigheim. Knapp dahinter kam die Kirbachschule aus Hohenhaslach auf den dritten Platz, der mit einem Gutschein im Wert von 50 € honoriert wurde.



In der Pause nach dem Wettkampf und vor der Siegerehrung konnte, wer wollte, eine neue Disziplin, den MATHEATHLON ausprobieren. Dies ist eine Kombination aus Laufen und Rechnen. Dieses Konzept wurde vom DFG Forschungszentrum

MATHEON anlässlich der letzten jährigen Leichtathletik Weltmeisterschaften in Berlin entwickelt und von der LG Neckar-Enz modifiziert.

Ein gelungener Pausenfüller, bei dem es nur



Gewinner gab, die eine schöne Urkunde mit nach Hause nehmen durften.

„Die Organisation klappte auch dieses Jahr hervorragend und die Zusammenarbeit mit den Schulen ist seit Jahren sehr

gut. Mit der Volksbank Ludwigsburg, dem Württembergischen Genossenschaftsverband und der Stadt Bietigheim-Bissingen haben wir verlässliche Partner, die uns auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten mit Geld- und Sachpreisen großzügig unterstützen. Ebenso bekommen wir zur Siegerehrung immer Unterstützung. Dieses Jahr bekamen wir für die Siegerehrung tatkräftige Unterstützung von der Filialleiterin der Volksbank Bietigheim, Tina Singer. Die Begeisterung der Kinder bestärkt uns, in unserem Vorhaben, die Kinderleichtathletik attraktiv zu gestalten, konsequent weiter zu gehen,“ so das Fazit von Hildegard Büttner, Leiterin der VR Talentiade bei der LG Neckar-Enz.

Folgende Teilnehmer haben sich für den Landesentscheid am 26.06.10 in Uhingen qualifiziert:



Klasse M 11: Micha Hiller (GS Erligheim-Hofen), Max Kaltwasser (Kirbachschule), Felix Langjahr (Kleinsachsenheimer GS), Aljoscha Paul (Schule im Sand), Robin Schuster (Hillerschule)

Klasse M 10: Lars Müller (GS Gemmrigheim), Mark Weber, Samuel Abele, Lukas Dinkel, Daniel Grabenstein, Marcel Nudig, Henry Wild (alle Hillerschule)

Klasse W11: Laura Berger (Schule im Sand), Maja Friedrich (Kleinsachsenheimer GS), Paula Rommel (GS Gemmrigheim), Lilli Sulzer (Schule im Sand), Clara Zaubitzer (Ganerbenschule Bönnigheim)

Klasse W 10: Julia Künzel, Lisa Schunter (beide GS Gemmrigheim), Lea Schwamm, Lea Gruber (beide Kirbachschule), Sarah Vogt (Kreuzäcker GS)



25 Jahre HIFA (*Felicitas Pschierer*)



Man merkt ihm sein Alter nicht an. Wieder einmal überraschte es sein Publikum mit neuen Bestmarken, Wetterkapriolen und spannenden Wettkämpfen: das Sportfest an Himmelfahrt. Was einst noch unter dem Namen *Frauensportfest* lief, hat sich nun vollends etabliert und zieht Athleten von Nah und Fern an, die eine gemütliche, publikumsnahe Atmosphäre schätzen.

Dieses Jahr mussten sich jedoch alle „einen Kittel wärmer“ anziehen – das 25. Sportfest an Himmelfahrt wird wohl als das bis jetzt kälteste in die Analen eingehen. Trotzdem gingen wieder viele Sportlerinnen und Sportler an den Start – warm eingepackt in Mützen, Decken und warmer Kleidung. Nur bei den Nachmeldungen ging es dieses Jahr etwas ruhiger zu.

Wie schon in den letzten Jahren versprochen Hochkaräter im Kugelstoßen und im Stabhochsprung wieder tolle Wettkämpfe. Ein Stadionrekord wurde jedoch nicht im Männerwettkampf vom Sieger Lars Börgeling (5,20m), sondern bereits zuvor von Anna Schultze, die die Latte bei 4,15m überquerte und so den bis dato von ihrer Schwester Martina gehaltenen Rekord einheimste. Beim Kugelstoßen dominierten Marco Schmidt bei den Männern – er stieß auch neuen Stadionrekord mit 19,73m – und Samira Burkhardt bei den Frauen.



Doch auch bei den anderen Wettkämpfen wurde dem Publikum einiges geboten, unter anderem



auch durch Spitzenleistungen unserer LG-Athleten! Liesett Jahn übertraf mit dem Diskus die geforderte DM-Norm (41,53m), Daniela Ferez sprintete über die 200m-Distanz, Felix Franz zeigte bereits in Bönningheim seine unschlagbare Form, Tobias Seel übertraf die höhere Altersklasse, Katharina Blank gewann das Speerwerfen, Kai Gellert hingegen das Kugelstoßen seiner Altersklasse. Alle Sieger konnten sich dann im Anschluss über einen – eigentlich als Sonnenschirm gedachten – Regenschirm mit HIFA-Logo freuen. Auf diese Weise zeigten sich die sportlichen Erfolge des 25. HIFA. Doch das Sportfest hat sich vor allem auch aufgrund seiner topp Organisation etabliert. Die Athleten schätzen die eher private Atmosphäre, die Wettkämpfe liefen wieder einmal ohne große Verzögerungen ab und das Publikum genießt sowohl die Nähe zu den Athleten als auch unter anderem die tolle Kuchenauswahl – bereitgestellt von den Bönningheimer Müttern (oder Vätern?).



Damit das Sportfest an Himmelfahrt überhaupt zum 25. Mal bestehen konnte, bedarf es stetig des Engagements der ganzen LG, vor allem aber auch der Bönningheimer Organisatoren, der Freizeitsportler, der Eltern und Athleten. Vielen Dank für eure Hilfe!

Auf ein neues HIFA am 2. Juni 2011!

B-Jugend-Länderkampf in Brixen (*Sandra Sagert*)

Am Samstag, den 22.05.2010, traf sich das Baden-Württemberg-Team um 9 Uhr vor dem "Haus des Sportes" in Stuttgart, wo wir mit Trainingsanzügen eingekleidet wurden. Nach einer langen Fahrt trafen wir noch rechtzeitig in Brixen ein, um die Mehrkämpfer, die bereits am Vortag angereist waren und die Teilnehmer des U20-Meetings zu unterstützen. Nach Beendigung des ersten Wettkampftages wurden wir in unsere Unterkunft gefahren und in 2er Zimmer eingeteilt. Vor dem Abendessen erhielten wir noch unsere Wettkampftrikots und unsere Startnummer mit der Nummer 1 :)

Zum Abendessen gab es Nudeln mit Salat, als Dessert Apfeltaschen. Noch müde von der langen Fahrt legten wir uns schon früh zu Bett um am nächsten Morgen pünktlich um 7 beim Frühstück zu erscheinen. In Bussen wurden wir zum Stadion gefahren, wo wir schon von weitem den Stadionsprecher auf italienisch reden hörten. Da mein 400m Lauf erst kurz vor 12 war hatte ich noch genügend Zeit, um das Team anzufeuern, bis ich mich selbst aufwärmen musste. Eine halbe Stunde vor meinem Lauf musste ich dann in den Call-Room, in dem die Athleten gesammelt werden und die Startnummern überprüft werden. Die Teilnehmer meines Laufes wurden schließlich ins Stadion geführt und nach einer kurzen Einweisung über das italienische Startkommando saßen wir auch schon in unseren Startblöcken, bis der Startschuss das Rennen eröffnete. Leider lief mein Lauf nicht so, wie ich es mir erhofft hatte. Auf den letzten 100m wurden meine Beine schwer und ich konnte mich nur noch ins Ziel kämpfen. Auch die Zeit von 59.59 Sek. war unter meinen Erwartungen. Doch bei etwa 26°C konnte man nicht lange schlecht gelaunt sein und als unser Team noch gewonnen hat, war alles Trübsal verflogen. Glücklicherweise konnte wohl jeder von uns Baden-Württembergern heimfahren, denn jeder von uns hat neue Erfahrungen gesammelt und ein schönes Wochenende in Brixen verbracht.

* Quali – Überblick *

Wie im letzten Jahr, wollen wir hier einen kurzen Überblick über die geschafften Qualifikationsnormen unserer Athleten geben. Aufgenommen wurden alle Leistungen, die zur Teilnahme an Deutschen bzw. Süddeutschen Meisterschaften berechtigen. Obwohl die Saison erst vor knapp einem Monat so richtig begonnen hat, können sich schon viele Athleten über erbrachte Normen freuen. Hervorzuheben ist natürlich die Qualifikation von **Felix Franz** über **400m Hürden** in 51,07 für die erste **Jugend-Olympiade** in Singapur.

Deutsche Meisterschaften		
Christian Atz, Zelalem Martel, Markus Weiß-Latzko	3x1000m 7:31,10 min	
Daniela Ferez	400m 55,69 s	
Zelalem Martel	5000m 14:11,54 min	
Deutsche Junioren-Meisterschaften		
Meike Bruhn	400m 57,38	
Daniela Ferez	200m 24,95 s	400m Hürden 63,62 s
Deutsche Jugend-Meisterschaften		
Katharina Blank	Speer 42,76 m	
Felix Franz	400m Hürden 51,07 s	
Nicole Ferez	400m 57,93 s	
Liesett Jahn	Diskus 41,53 m	
Nicole Ferez, Sandra Sagert, Vanessa Wanner, Rebecca Zimmermann	4x400m 4:00,75 min	
Deutsche Schüler-Meisterschaften		
Nadine Rosen	7-Kampf W14	
Jan Schaßberger	8-Kampf M15	
Steffen Fröhlich, Nils Mayer, Tobias Seel, J. Schaßberger)	8-Kampf Mannschaft	
Süddeutsche Junioren-Meisterschaften		
Meike Bruhn	200m 26,46 s	
Gina Daubenfeld	800m 2:20,40 min	
Daniela Ferez	100m 12,58 s	
Katrin Ferez	200m 26,40 s	
Nicole Ferez	200m 26,50 s	
Justine Seyb	5000m 19:44,95 min	
Süddeutsche B-Jugend-Meisterschaften		
Mario Blum	3000m 9:36,05 min	
Sandra Sagert	400m 59,59 s	
Rebecca Zimmermann	100m 12,81 s	200m 25,96 s

IMPRESSUM

Herausgeber: **LG Neckar-Enz**
 Verantwortlich für den Inhalt: **Felicitas Pschierer, Daniela Ferez, Katrin Ferez, Dieter Henz, Sebastian Schütz**
 Grafik und Layout: **Martina Kreß**
 Auflage: **300 Stück**
 Erscheinungsweise: **ca. alle 2 Monate**
 Homepage: www.lg-neckar-enz.de

Wuslerberichte, Anregungen, Aufnahmewunsch in den „Wusler-Verteiler per Mail“ bitte senden an:

Rundbahnwusler@LG-Neckar-Enz.de

Spikes!

- Adidas: Gr. 36, 5€
- Asics: Gr. 36, 5€
- Asics: Gr. 38 (eher kleiner), 30€
- Adidas: Gr. 38, 15€ von Fam. Vogt, Ottmarsheim (07143-585385)
- Weitsprung-Spikes: Gr. 42 (eher kleiner), 40€ von Jaqueline Gellert, Bietigheim (07142-44519)